Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Ein Programm des Klima- und Energiefonds – managed by Kommunalkredit Public Consulting

# Klima- und Energie-Modellregionen

# Klimaschulenprojekt

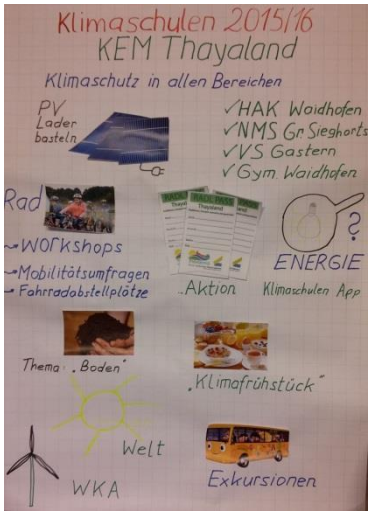
# Klimaschutz in allen Bereichen

# Auszug aus der Öffentlichkeitsarbeit

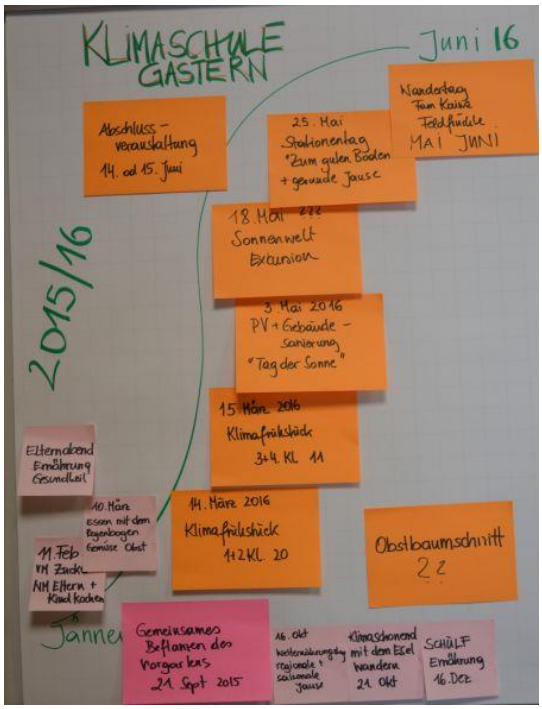
Im Folgenden wurde eine fotografische Dokumentation ausgewählter Veranstaltungen und Maßnahmen, gemäß den vertraglich vereinbarten Publizitätsvorschriften, zusammengestellt.

| **Organisation** | | |
|---|---|---|
| Name der Klima- und Energiemodellregion : | Zukunftsraum Thayaland | |
| Geschäftszahl der KEM | B568922 | |
| Geschäftszahl des Klimaschulen Projekts | B560565 | |
| Projekttitel des Klimaschulen-Projekts | Klimaschutz in allen Bereichen | |
| Modellregions-ManagerIn<br>Name:<br>Adresse:<br>Dienstort (Gemeinde / Bürostandort):<br>e-mail:<br>Telefon: | <br>Ansbert Sturm<br>Waidhofnerstr.5, 3843 Dobersberg<br>Dobersberg<br>ansbert.sturm@thayaland.at<br>0664 / 886 56 246 | |

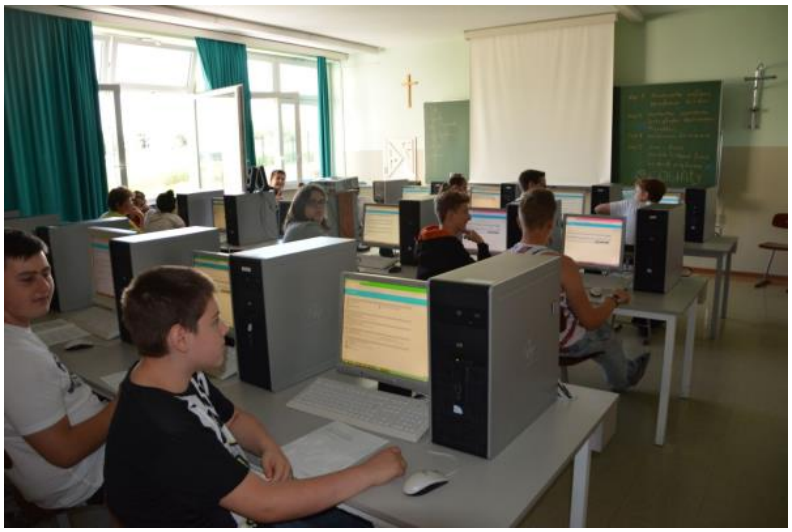
Planungstreffen zum Klimaschulen Projekt im April 2015 in Waidhofen a.d. Thaya und Startworkshop in St. Pölten im September 2015 in St. Pölten




Detailplanung des Projektes in den einzelnen Schulen



Smartphone App zur Erfassung der Energiedaten – Workshops mit SchülerInnen



Infoplakat zum Energiemonitoring in den Klimaschulen

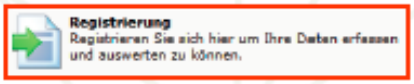
MANUELLES

# ENERGIEMONITORING

## 1. Registrierung als Nutzer auf der Plattform

Nach Eingabe aller Pflichtfelder (*) wird die Registrierung durch betätigen der Schaltfläche „Registrieren >" durchgeführt und als Antwort erhalten Sie ein E-Mail an ihre angeführte Mailadresse.

**https://www.energie-stufenplan.at**



## 2. Login auf der Plattform

**Im Hauptmenü können auf der Plattform:**

- **Stammdaten** (Registrierung) geändert werden
- **Zähler** angelegt werden
- **Grafiken** (Auswertungen) dargestellt werden
- **Zählerwerte** geändert werden
- **Zählerstände** erfasst werden
- **Zählerstandsliste** (excel Liste) exportiert werden
- **Liste der Zähler** mit QR-Code ausgedruckt werden

## 3. Zähler anlegen

**Für jeden Energiezähler ist eine Benennung in das Feld Bezeichnung einzugeben.**
z. B: Stromzähler, PV Erzeugung, PV Einspeisung, Fernwärme, Solarwärme, usw.
**Messgröße 1:** Verbrauch od. Bereitstellung & Elektrizität od. Wärme
**Energieträger:** Beispiel: Strom, Fernwärme, Holz, Gas, Heizöl, ...
**Einheit** zum Zählerwert auszuwählen: kWh, m3, Liter, ... **Speichern**

## 4. Zählerstände erfassen

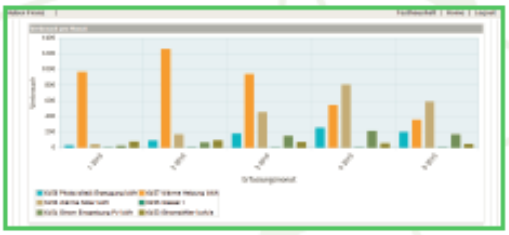
**Datum der Ablesung eingeben, falls dieser nicht mit dem Eingabedatum übereinstimmt.** Es können für alle angelegten Zähler die Energiedaten eingegeben werden ... **Speichern**

## 5. Zählerwerte ändern

**Aus der Liste nach erfassten Datum den zu ändernden Datensatz auswählen.**
**Info:** Zu ändernde Werte überschreiben oder mit x löschen und **Speichern.**

## 6. Grafiken (Auswertungen)

**Darstellung der erfassten Zählerstände (Wochengrafik oder Monatsauswertungen)**



Beispiel: Darstellung des errechneten Verbrauchs pro Monat

## 7. Smartphone-App

**Download „eCounty" bei Google Play (Android) & installieren.**

- Energiedaten der vorhandenen Zähler eingeben
- Zählerwerte ändern
- Einfache Graphische Auswertung
- Eindeutige Zählerzuordnung über QR-Code möglich

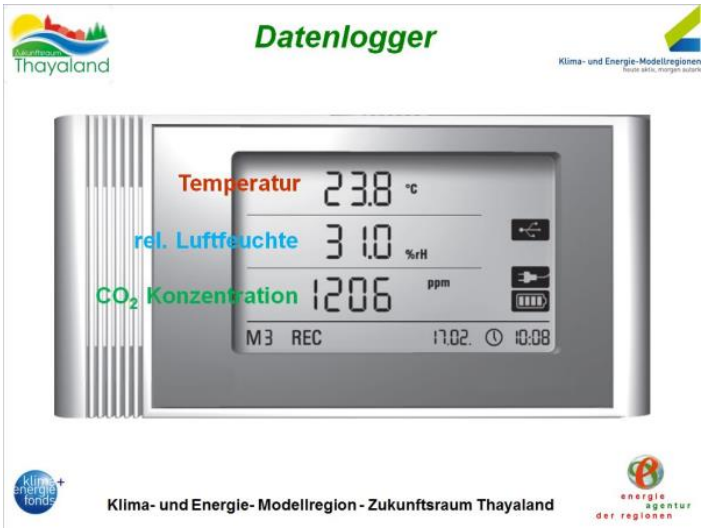
fab4minds

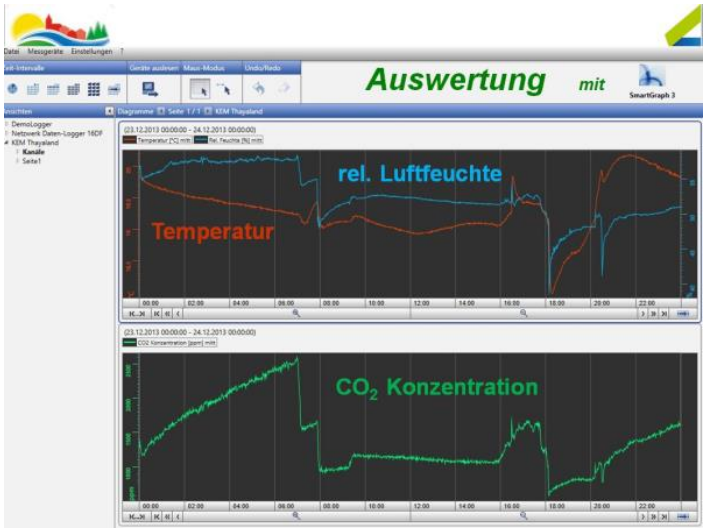
**Energieagentur der Regionen**
Hans Kudlich-Straße 2
A-3830 Waidhofen/Thaya, +43 2842 - 21800
monitoring@energieagentur.co.at
www.energieagentur.co.at

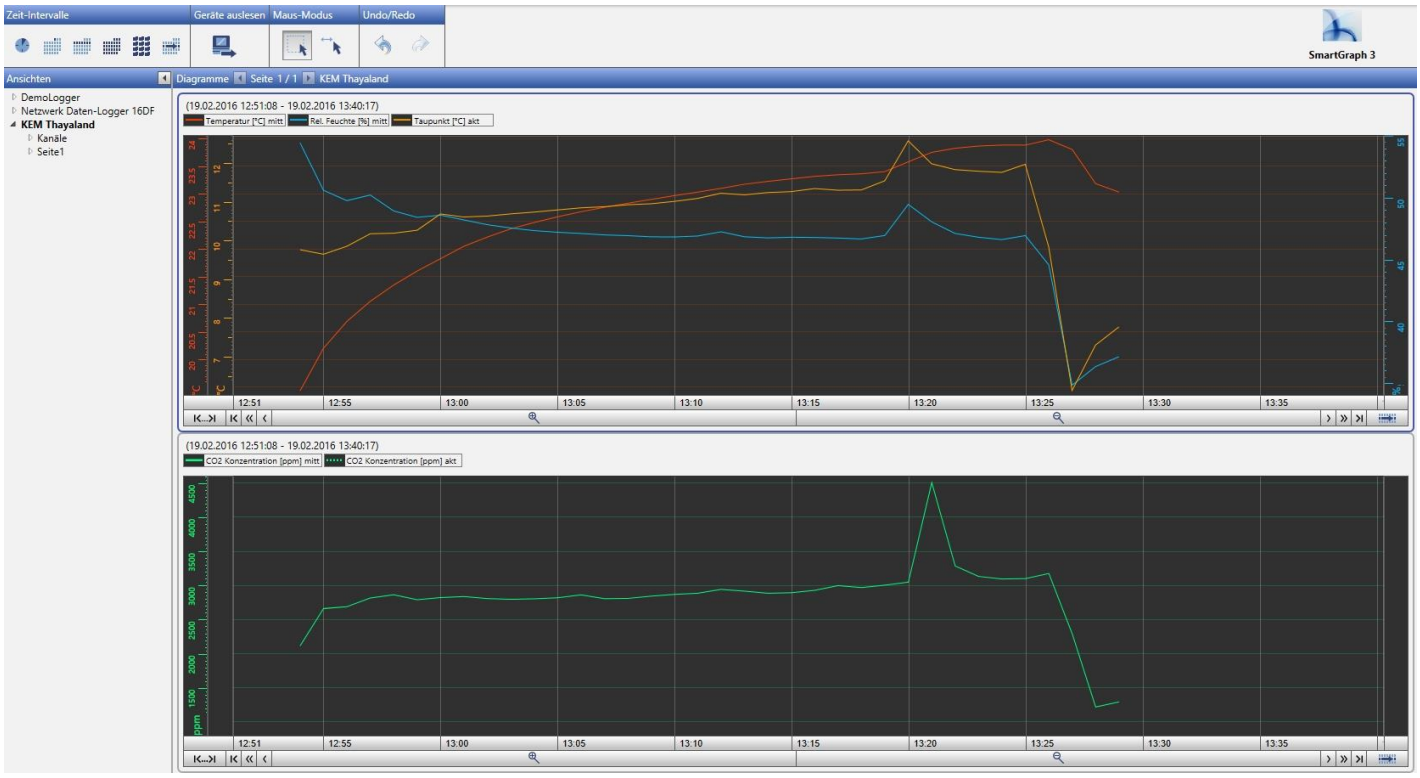
energie agentur der regionen
www.energieagentur.co.at

Energieworkshops und Energiedetektive in den Schulen

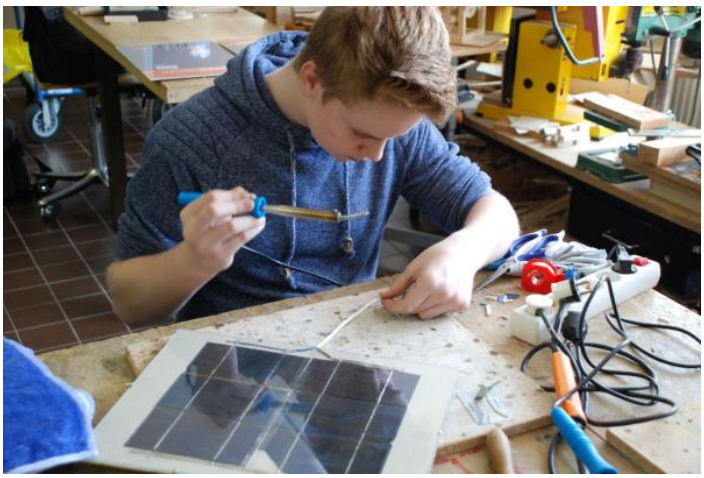
# $CO_2$ Datenlogger – Messungen in den Klassen



Photovoltaik Lader basteln – Workshops in den Schulen



# Infofolder PV-Lader für SchülerInnen zum durchgeführten Workshop in den Schulen

## Photovoltaik für den Heimgebrauch

**Selbst gemacht**

Nach dem Üben des Lötens wird alles selbst verbunden – ohne fremde Hilfe kann so jeder aus PV-Zellen eine PV-Anlage löten. Von 0 auf 100. Mit Erfolgsgarantie!

**Aus Industrieabfall**

Wir "upcyclen" – wir verwerten Industrieabfall und machen daraus eine hochwertige PV-Anlage für den Hausgebrauch.

**PV für alle**

Und los geht's mit dem Laden:
I-Phone, I-Pad, E-Reader, Handy, MP3-Player und vieles mehr – ein universeller USB-Bus ermöglicht das!

KONZENTRIERTES ARBEITEN

Gefordert sind die Teilnehmer. Ohne konzentiertes Arbeiten kommen wir nicht weiter… auch Trainingssache….

## Effizientes Lernen, Lernen für die Zukunft

Jeder weiss, was Photovoltaik ist, viele Anlagen sind schon montiert. Das Potential ist aber noch lange nicht als Ganzes genutzt. Auch im kleinen kann jeder seinen Beitrag leisten. Mit einer portablen Ladestation ist das noch ein weiterer Schritt in die richtige Richtung….

… lernen, arbeiten, basteln mit Blick in die Zukunft. Was kann Photovoltaik noch alles? Wofür nutzt man sie jetzt? Wofür in Zukunft? Wir bringen Ideen und Möglichkeiten, Informationen und "echte" Lösungen.

**Interesse? Einfach anmelden?** Wir machen Photovoltaik-Workshops "auf Bestellung". Sämtliche Ausstattung, Material und Infos, die notwendig sind, bringen wir in deine Schule mit!

Der Wunsch nach unabhängiger Versorgung (Autarkie) ist uralt. Hier machen wir den ersten Schritt in diese Richtung. Wir beginnen im Kleinen…

Nach diesem Workshop finden sich viele motivierte TeilnehmerInnen, die noch "mehr" wollen – so motivieren wir die Öffentlichkeit in eine "andere" Richtung zu denken, zu sehen, was alles mit einfachen Mitteln möglich ist. Egal ob in der Stadt oder am Land…

SELBST GEMACHT UND SELBST GEBAUT

Wir lernen dabei auch von anderen, sehen wir sich andere dabei tun, handwerklich geschickt zu arbeiten und sich selbst etwas zu produzieren, das lange Jahre halten wird.

Einfach umzusetzen

Einen Lader selbst zu basteln ist eine einfache Aufgabe, die fast alle Altersgruppen schon schaffen.

EINFACHE SCHRITTE

- Theorie
- Videos
- Fotos
- Schulung Löten
- Präsentation
- Löt-Tests
- Anbringen von Lötfahnen
- Verbinden von Zellen
- Aufbau des Moduls
- Fertigstellung

"Eine innovative Idee, die Sinn macht und aus Abfall noch einen PV-Lader macht! Einfach wunderbar."

M. SOUCEK, STYL POUYJI

In einfachen, leicht zu erlernbaren Schritten zum Erfolg:

Löten lernen und üben

Photovoltaik Know How bekommen

Einen PV-Lader mit nach Hause nehmen

***Klimaschulen Projekt***

***Klima- und Energie-Modellregion***

***Zukunftsraum Thayaland***

PRO Thayaland+, Reinolz 13, 3844 Waldkirchen

PRO THAYALAND+

p: 0664 2401184

rmlksche@yahoo.com

## Photovoltaik Workshop

Baue Dir Deine eigene PV-Anlage zum Laden von Handy und Co.

Klima- und Energie-Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft

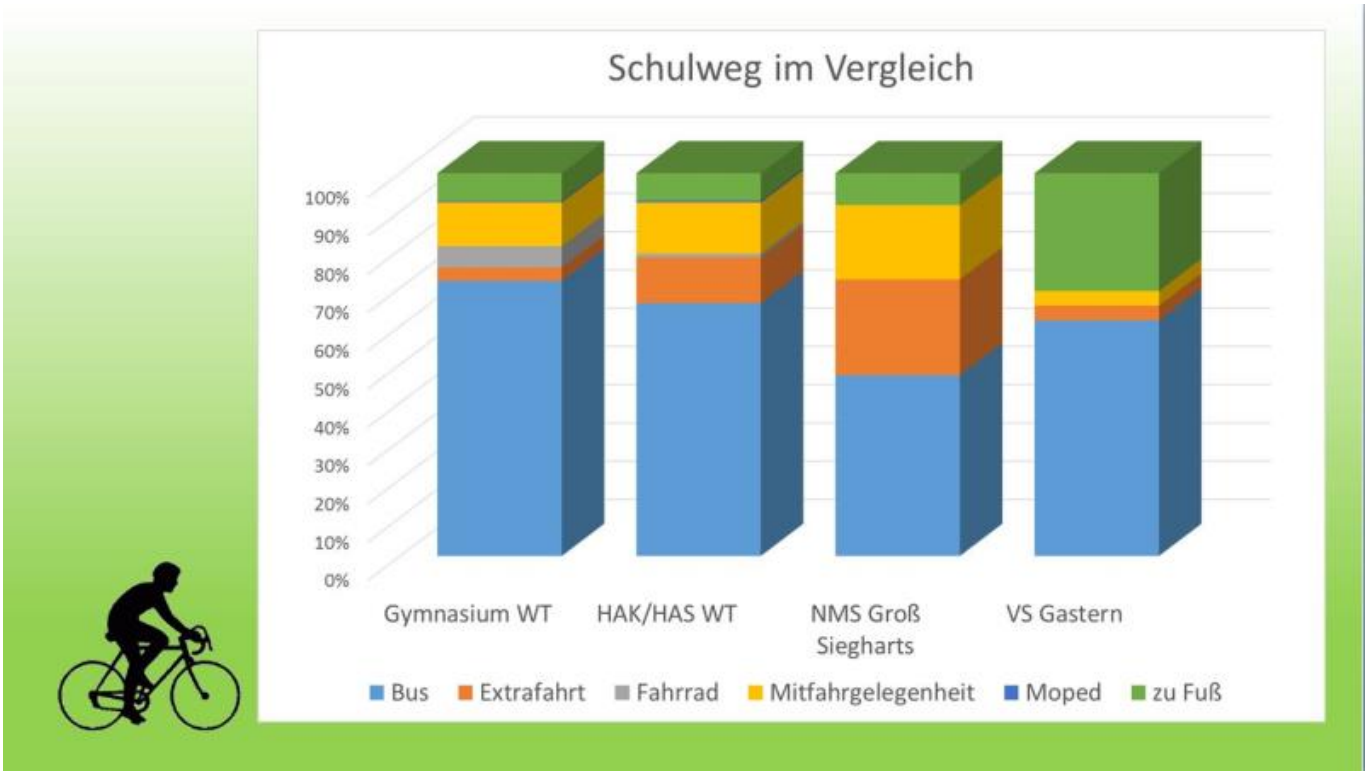
# Fragebogen zum Schulweg

| Klasse: |
|---|
| Alter in Jahren: |

1. Welche Schule besuchst du?
   O HAK Waidhofen O VS Gastern
   O NMS Gr. Siegharts O Gymnasium Waidhofen
2. Wie viele Kilometer macht dein Schulweg aus?
   O 0 bis 0,5 O 0,5 bis 1 O 1 bis 5
   O 5 bis 10 O 10 bis 20 O mehr als 20
3. Wie kommst du **am häufigsten** täglich von zu Hause in die Schule?
   O zu Fuß O mit dem Bus
   O mit dem Moped O mit dem Fahrrad
   O mit dem Auto, und zwar als O Extrafahrt oder O Mitfahrgelegenheit
4. Wie kommst du **am häufigsten** täglich von der Schule nach Hause?
   O zu Fuß O mit dem Bus
   O mit dem Moped O mit dem Fahrrad
   O mit dem Auto, und zwar als O Extrafahrt oder O Mitfahrgelegenheit
5. Wie kannst du dein Fahrrad in der Schule abstellen?
   O Radständer O gesicherter Fahrradabstellplatz
   Ich würde mit dem Fahrrad zur Schule fahren, wenn es für mein Fahrrad eine
   O Abstellmöglichkeit gäbe. O gesicherte Abstellmöglichkeit gäbe.
6. Was hindert dich daran mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren?
   O kein Fahrrad O kein fahrbereites Fahrrad O Alter, noch nicht erlaubt
   O zu große Entfernung O zu unsicher O Witterungsverhältnisse

Klimaschulen-Projekt
Klima- u. Energie-Modellregion
(=KEM) Zukunftsraum Thayaland

Klima- und Energie-Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft



Mobilitätsumfrage zum Thema „Radfahren" – ein Projekt der 4AK der BHAK u. BHAS Waidhofen/Th. in Zusammenarbeit mit der KEM Thayaland

# Fit mit jedem Tritt

**1. Welche Verkehrsmittel benutzen Sie? (Mehrfachlösungen möglich)**

☐ Öffentliche Verkehrsmittel

Privat: ☐ Auto ☐ Moped/Motorrad ☐ Fahrrad ☐ Sonstige

**2. Haben Sie ein Fahrrad?**

☐ ja ☐ nein

**3. Wenn ja, was für ein Fahrrad haben Sie? (Mehrfachlösungen möglich)**

☐ Citybike ☐ Rennrad ☐ E-Bike

☐ Tourenrad ☐ Mountainbike ☐ Sonstiges

**21. Haben Sie einen Führerschein:**

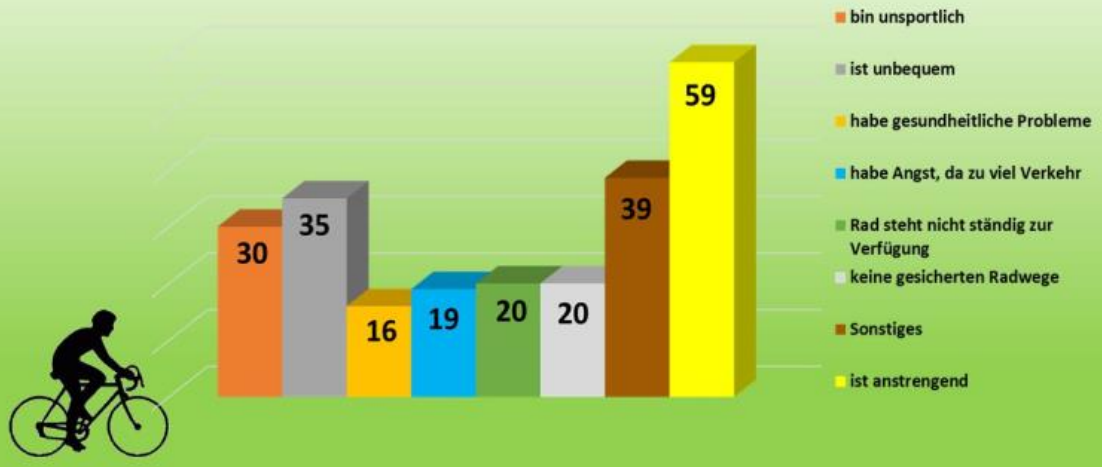
☐ ja ☐ nein

**22. Besitzen Sie ein Auto bzw. können Sie bei Bedarf über ein Auto verfügen?**

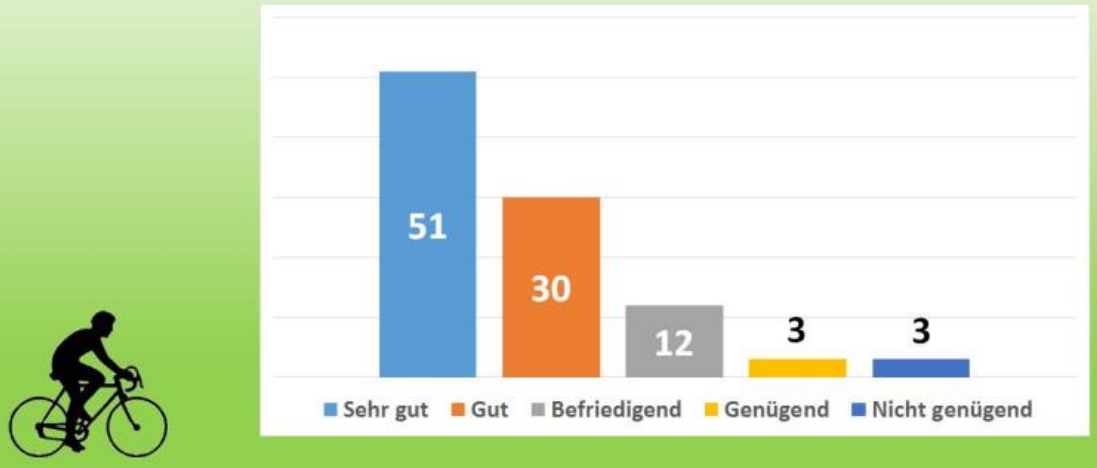
☐ ja ☐ nein

## Vielen Dank!

## Was ist der wichtigste Grund, warum Sie nicht mit dem Rad fahren?




## Radweg „Thayarunde“ – Bewertung nach Schulnotensystem




## Was würde Sie vermehrt zum Radfahren verleiten?

Experten Interview und Video am Radweg Thayarunde „Fit mit jedem Tritt“

Ein Film in Zusammenarbeit mit der Klima- und Energie-Modellregionen Thayaland

von
Verena Altrichter, Vanessa Pany, Verena Pany

Thayaland
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Video online am „Wissenstrafo“ der KEM Thayaland aufrufbar unter:

http://d5340.ispservices.at/cms/kem/media/pdf_wissenstrafo/lernen/Radfahren_KEM_Thayaland.mp4

Aktion „RadlPass“ in allen Schulen (Plakat und RadelPass zum abstempeln)

Wir sind
KLIMASCHULE
Projekt der 4AK
in Zusammenarbeit
mit

Projekt
Klima schule
Besuch in der
Sonnenwelt
30. März
2016
Herstellung von
PV-Ladern
Photolader

Wir sind KLIMASCHULE
Projekt
-Mobilität
mit :
NMS
Groß - Siegharts
VS Gastern
BG / BRG
Waidhofen/Thaya
BHAK / BHAS
Waidhofen/Thaya
Naturwissenschaftssaal :
Photovoltaik – Lader
erstellen 2. Stock
2. Stock
-fahren statt -fahren!
Klima- und Energie-
Modellregionen

# Klimaschulenprojekt KEM Thayaland 2015/16

## MANUELLES ENERGIEMONITORING

01 Registrierung auf der Plattform

02 Login auf der Plattform

03 Zähler anlegen

04 Zähler auswerten

05 Einsparungen finden

Klima- und Energie-Modellregionen
Klima. Schule. Zukunft

Google Play „eCOUNTY"

Thayaland
Klima- und Energie-Modellregionen

## EIN VERNÜNFTIGER UMGANG MIT ENERGIE, SENKT DIE KOSTEN NACHHALTIG!

HANDY APP

Download „eCounty" bei Google Play (Android) & installieren.

01 WEISST DU ...
... wieviel Energie Ihr zu Hause für was benötigt?

MONITORING
Um gezielt zu optimieren besteht der erste Schritt in der Erfassung der Verbräuche.

02 WEISST DU ...
... ob das VIEL? ODER WENIG ist?

03 KANNST DU ...
... die Energieverbräuche auf Verursacher und Zeitabschnitte zuordnen?

AUS-WERTUNG

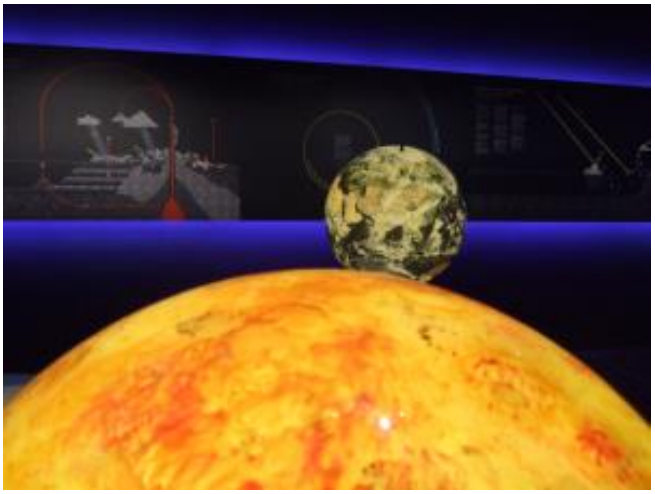
Energieagentur der Regionen
Hans Kudlich-Str. 2
3830 Waidhofen/Thaya,
02842 - 21800
info@energieagentur.co.at
www.energieagentur.co.at

Projekt Fahrradständer im Gymnasium Waidhofen

Mobilitäts Workshop in der Volkschule Gastern

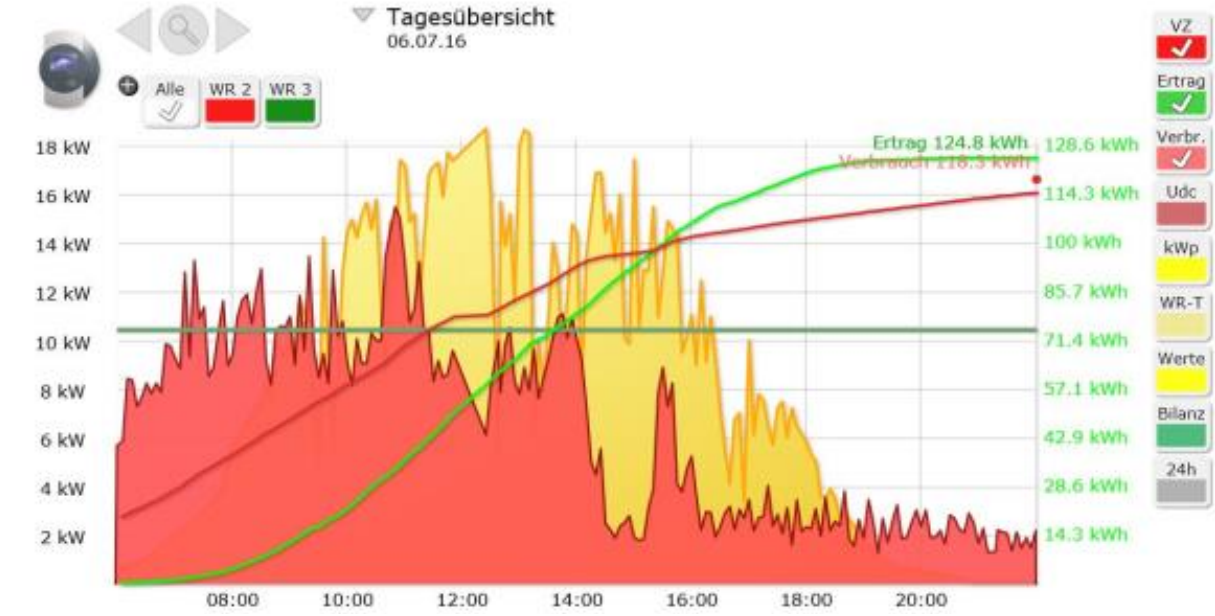
## Boden Workshop – Volkschule Gastern

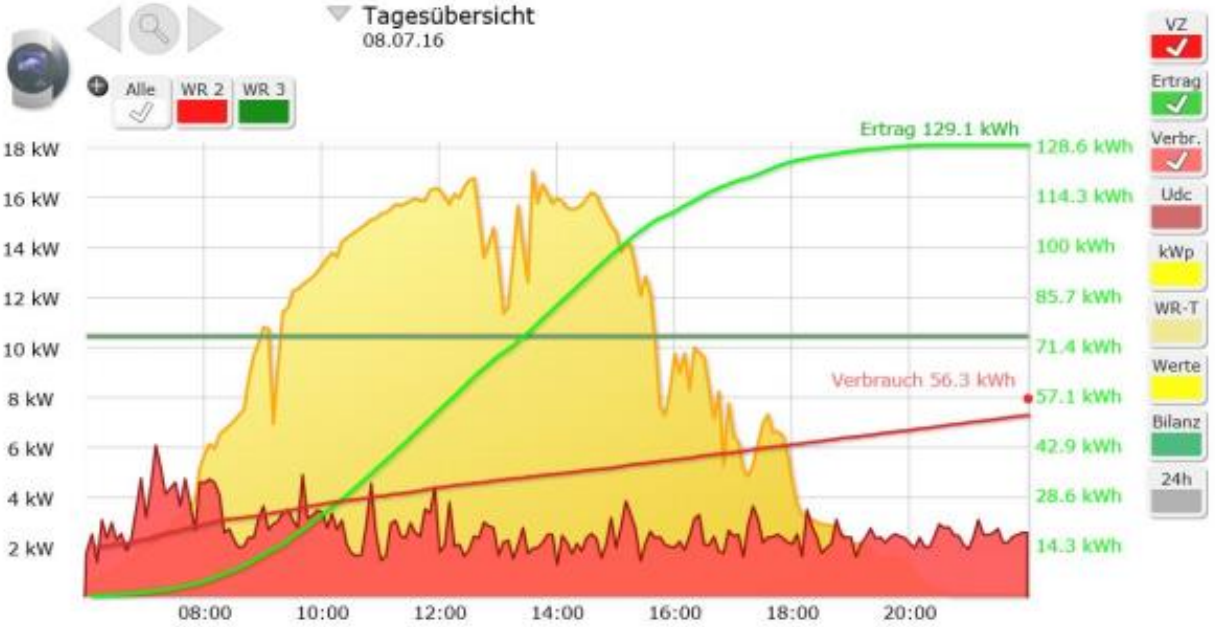
## Exkursion in die Sonnenwelt

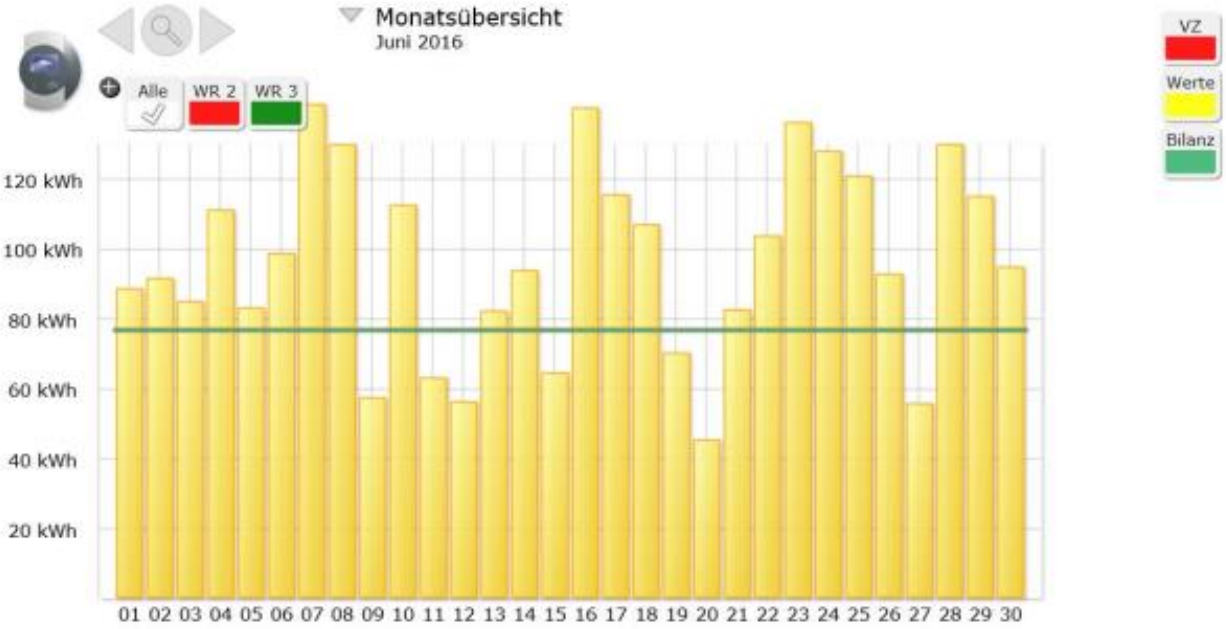


Klimafrühstück – Volkschule Gastern

# Energiemonitoring in der NMS Groß-Siegharts



VS Gastern
sind wir!

Wir sind
KLIMASCHULE
hak
has

Wir sind Klimaschule
Projekt der AAK

Fit mit jedem Tritt
AAK

MOBILITÄT
und GESUNDHEIT
GASTERN, 1. Juni 2016

Tips Waidhofen/T. Land & Leute 24. WOCHE 2016 | 8

KLIMASCHULEN

# Schüler bearbeiteten das Thema „Erneuerbare Energie & Mobilität“

**GASTERN. Die Schüler der Volksschule Gastern, der Neuen Mittelschule Groß-Siegharts, des Gymnasiums und der Handelsakademie Waidhofen präsentierten bei der Abschlussveranstaltung im Kommunalzentrum ihre Projekte. In den Schulen gab es außerdem zum heurigen Thema „Erneuerbare Energie & Mobilität“ viele Aktionen und Workshops.**

Das Thema Boden und Klimafrühstück wurde in der VS Gastern vermittelt.

Besonders interessant war die bewusste Auseinandersetzung mit dem Schulweg beziehungsweise Mobilität an sich. Der Radlpass der Kleinregion passte da ebenso gut dazu wie das E-Auto-Carsharing, das seit zwei Jahren in Waidhofen läuft. Die Einstellung und Nutzungsgewohnheiten zum Fahrrad und Radfahren wurden von Schülern der HAK im Projekt „Fit mit jedem Tritt“ abgefragt und die Ergebnisse bei der Veranstaltung präsentiert.

In allen Schulen untersuchten die Schüler den Energiebedarf der Schule und ermittelten mit Messgeräten den Strombedarf beziehungsweise den $CO_2$-Gehalt in der Luft. Weitere Projektteile waren: Photovoltaik-Lader basteln, Klimaschulen App für Energieverbrauch, Energie Workshops und eine Exkursion in die Sonnenwelt. Weiters gaben die Schüler der NMS Groß-Siegharts ihren „Klima schulen Rapp“ zum Besten. Vor den HAK Waidhofen wurde ein Video am neuen Thayarund-Radweg gedreht und bei der Abschlussveranstaltung vorgestellt. Anhand des Projektes wurden nicht nur die Schwerpunkte der Klima- und Energiemodellregionen vermittelt, sondern auch das Thema Klimawandel und Erneuerbare Energien greifbarer gemacht. ■

Klima- und Energie- Modellregion Thayaland

www.thayaland.at/kem

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

## Einladung zur Projektpräsentation

Klimaschulen Projekt KEM Thayaland

**Mittwoch, 1. Juni 2016**
10 bis 12 Uhr
**Kommunalzentrum Gastern**

**Programm:**

- **Begrüßung – Bgm. Roland Datler**
- **Klimaschulen Projektvorstellung**
- **Projektpräsentation Volksschule Gastern**
- **Projektpräsentation NMS Groß-Siegharts**
- **Projektpräsentation Gymnasium Waidhofen**
- **Projektpräsentation HAK Waidhofen**
- **Buffet aus der Region - Auszeit**
- **Mobilität und Gesundheit – Dr. Klaus Renoldner**
- **Ausklang beim Buffet**
- **Ausstellung E-Mobilität und E-Carsharing**

Klima- und Energie-Modellregionen
Klima . Schule . Zukunft